

Wichtiges DAB-Ziel: Integrationspatinnen und -paten gewinnen

Von DAB-Mitglied Dr. Sabine Hartel-Schenck

Bildung weitergeben ist seit jeher ein Anliegen des Deutschen Akademikerinnenbundes (DAB). Es war auch das Motto des DAB-Standes auf der Deutschen Seniorenmesse im Juli 2015 in Frankfurt. Als Beispiel für den erfolgreichen Bildungseinsatz von RuheständlerInnen in Grundschulen wurden physikalische Experimente aus den Projekten „Zauberhafte Physik mit Lesekisten“ und „Partyversuche – Physikspaß für Jung und Alt“ gezeigt. Der Stand war von morgens bis abends von InteressentInnen so umringt, dass die beiden StandbetreuerInnen, unser Mitglied Dipl.-Ing. Maren Heinzerling und ihr Kollege Dr. rer. nat. Martin Bock, nicht einmal Zeit hatten, zum Mittagessen zu gehen. Alle hatten Spaß an den einfachen Experimenten mit ihren haushaltsnahen Materialien: Großeltern wollten die Versuche für ihre Enkelkinder lernen, Offiziere für ihre Kameradschaftsabende, Altentherapeuten für ihre Arbeit in Altenheimen und Lehrkräfte als Anregung für ihren Sachkundeunterricht. In der KONSENS-Ausgabe 2015 haben wir darüber berichtet.

Im Rahmen der obigen Seniorenmesse SenNova hatte die Bundesarbeitsgemeinschaft der Deutschen Seniorenorganisationen (BAGSO) zu einem Runden Tisch „Engagement im schulischen Bereich“ zusammengerufen. Auf Anregung von Heinzer-



Großes Interesse an den Versuchen der Zauberhaften Physik auf der SenNova 2015

ling fassten die sechs beteiligten Verbände ihre Empfehlungen zur Entlastung von Lehrkräften in einer Pressemitteilung zusammen und forderten die Kultus- und Bildungsministerien der Länder auf, Ansprechstellen für schulexterne Partner zu schaffen und dafür 3 und 10 Deputatsstunden pro Schule und Woche zu finanzieren.

Hintergrund dieser Idee ist die Tatsache, dass aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Schulen einerseits und der fehlenden Lehrkräfte andererseits Hilfskräfte von außen zeitnah in die Schulen integriert werden sollten, z.B. als Lese-, Physik- oder IntegrationspatInnen, MentorInnen oder HausaufgabenbetreuerInnen. Diese Aufgabe könnte sehr gut von älteren Lehrkräften übernommen werden, wenn sie dafür weniger Unterrichtsstunden halten müssten.

Im Herbst 2015 hat der DAB-Arbeitskreis „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“ die Idee aufgegriffen und eine offizielle Empfehlung zur Finanzierung von AnsprechpartnerInnen in Schulen mit entsprechenden Deputatsstunden an alle 16 Kultus- und Bildungsministerien geschickt. Bei dieser Gelegenheit hat die Sprecherin des AK, Dr. rer. nat. Sabine Hartel-Schenck, zusammen mit Maren Heinzerling auch auf das, im DAB entwickelte Projekt „Zauberhafte Physik mit Lesekisten“ als Best-Practice-Beispiel für eine gelungene Bildungsweitergabe hingewiesen.

Der Erfolg dieses Schreibens hat überrascht: Die Ministerien von Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen antworteten z.T. sehr detailliert.

Einige konnten darauf verweisen, dass sie bereits Koordinierungsaufgaben von Drittkräften finanzieren. Andere erklärten, dass

sie die Idee zwar für sinnvoll hielten, aber im laufenden Schuljahr keine Mittel dafür bereitstellen können. Alle zeigten sich interessiert an dem Projekt „Zauberhafte Physik“ und wiesen ihre Schulaufsichten an, Hinweise auf die Webseite der zauberhaften Physik (www.zauberhafte-physik.net) zu verbreiten.

Das hat dazu geführt, dass die Webseite inzwischen 40 bis 60 Zugriffe pro Tag (!) verzeichnet und Heinzerling zudem von den Schulaufsichten Berlins und Thüringens Einladungen zu Lehrkraftfortbildungen erhielt. In Berlin ging es um die Weiterentwicklung und Erprobung von Lesekisten speziell für Flüchtlingskinder. Auf Betreiben der BAGSO wird Heinzerling am 18. November 2016 ihr Lesekisten-Projekt sogar in Brüssel auf der Jahreskonferenz der europäischen Seniorenverbände vorstellen.

Der DAB mit seinen gut ausgebildeten Mitgliedern ist für die Weitergabe von Bildung geradezu prädestiniert. Die familieninterne Weitergabe von den Großeltern an die Enkel gibt es seit Urzeiten; doch heutzutage leben die verschiedenen Generationen nur noch selten am gleichen Ort.

Angesichts des bundesweiten Bedarfs werden wir verstärkt für die Idee der familien-



Physikpatin im Einsatz

externen Bildungsweitergabe. Mit den modifizierten Lesekisten steht jetzt ein brauchbares Hilfsmittel zur Verfügung: „Deutsch Lernen mit Physik“ macht Spaß und frischt

den eigenen Wissensstand auf. Auf dem Stand der 90-Jahrfeier des DAB im Tagungshotel Aquino, Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin-Mitte werden einige Lesekisten ge-

zeigt und auf der Webseite www.zauberhafte-physik.net können weitere Informationen eingeholt werden.

